

Sitzungsbericht vom 18. November 2022

Anwesend : Gergen Marc, bourgmestre ; Muller Fernand, Rehlinger Marc, échevins;
Boenigk Mareike, Hilger François, Loes Michel, Zigrand René, conseillers.

Fehlte entschuldigt: Schaus Tom;

Falls nicht anders angegeben, sind sämtliche Beschlüsse einstimmig angenommen.

1. Approbation de contrats de travail.

Verschiedene Arbeitsverträge wurden vom Gemeinderat angenommen:

- Alain Peters aus Platen und Jason Matgen aus Pratz verstärken seit dem 15. November als Gemeindearbeiter den technischen Dienst.
- Sam Maes aus Vichten erhält einen zeitlich befristeten Arbeitsvertrag als Hilfserzieher von 2 Jahren (01/10/2022- 30/09/2024).

2. Reclassement du domaine public communal au domaine privé communal.

Durch den Kauf eines Privatgrundstücks durch die Gemeinde musste bei der Verwaltung des Katasters und der Topografie eine Regularisierung der Grenzen und der Besitzverhältnisse vorgenommen werden. Das Grundstück wechselt somit in Privateigentum der Gemeinde.

3. Reclassement du domaine privé communal au domaine public communal.

Eine als Privateigentum der Gemeinde klassierte Parzelle wechselt zwecks Regularisierung der Besitzverhältnisse in den öffentlichen Besitz der Gemeinde.

4. Décomptes de travaux extraordinaires.

Folgende Abschlussrechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt:

- Ausarbeitung des neuen Bebauungsplans von 2007 bis 2022: 691 491,95 €
- Instandsetzung und Vergrößerung der Roudbaach-Brücke beim Parkplatz Kulturzentrum op der Fabrik: 63 364,44 €
- Erneuerung der Schilder für die kommunalen Gebäude: 23 462,88€
- Kolumbarium auf dem Friedhof in Bettborn: 41 988,42
- Ein Silo für Streusalzlagerung: 10 728,90€
- Verschiedene Garagentore Gemeindeatelier: 57 317,61€
- Nutzfahrzeug Atelier : 27 673,02€
- Gabelstapler: 32 385,60€
- Anlage für audiovisuelle Projektion im Kulturzentrum op der Fabrik: 27 347,52€
- Neues Schankmobiliar im Kulturzentrum und der Sportshalle: 43 792,04€
- Instandsetzung eines unter Denkmal stehendes Wegekreuzes: 6 175,26€
- Büroeinrichtung und IT-Ausstattung Digitalarchiv Préizerdaul: 25 924,69€
- IT-Ausstattung Schule: 72 744,00€

5. Actes notariés.

Verschiedene Notarakte wurden vom Gemeinderat angenommen:

- 3 Parzellen von insgesamt 1,46 Ar im Ort genannt „rue St Roch“ in Reimberg wurden von den Eheleuten Bormann-Goedert an die Gemeinde unentgeltlich übertragen, zwecks Regularisierung der Besitzverhältnisse des öffentlichen Strassenraumes;
- Verkauf eines Geländes seitens der Gemeinde im Ort genannt „rue St Roch“ in Reimberg von 3,40 Ar zum Preis von 152.000,00 € an Frau Jo Ruppert;
- Verkauf einer Parzelle seitens der Gemeinde im Ort genannt „am Dielchen“ in Platen von 0,17 Ar zum Preis von 8.500,00€ an die Eheleute Oberlinkels-Warling.

6. Convention Leader 2023-2029.

Der Gemeinderat bewilligte die Konvention mit welcher die Gemeinde am neuen Leader Programm „Wëlle Westen“ für den Zeitraum von 2023 bis 2029 teilnimmt.

7. Règlement de circulation.

Anlässlich des Cyclocrosses des VV Tooltime am 11.12.22 werden verschiedene Straßen in Platen von 12h00 bis 18h00 gesperrt.

8. Demandes de subsides.

Folgenden Subsidienanfragen wurde stattgegeben:

| | |
|--|-----------|
| Frënn vum Pompjeesmusée an der Géitz : | 100,00 €; |
| Association nationale des victimes de la route : | 125,00 €; |
| Schirmherrschaft der Gemeinde über das Elite Rennen beim Cyclo-cross : | 750,00 € |

9. Saisine de modifications ponctuelles du PAG.

Bei Gegenstimme von Rat Zigrand wurden die vom Schöffenrat in Auftrag gegebenen und vom PAG Büro erläuterten punktuellen Änderungen des Bebauungsplans dem zuständigen Ministerium vorgelegt, womit dann die vom Gesetz verlangte öffentliche Prozedur eingeleitet wird. Einstimmig wurden die Änderungen am Bautenreglement angenommen.

10. Nomination d'un membre de la commission scolaire.

Der in der Schulkommission freie Posten wird von Patrick Zigrand, stellvertretendem Direktionsbeauftragter besetzt.

11. Infos collège échevinal.

- Rat Zigrand hatte im Vorfeld einige Fragen an den Schöffenrat gestellt. Eine davon betraf den in der Gemeindezeitung erschienenen Bericht von Rat Loes, zu welchem er sich eine Stellungnahme erbat. Der Bürgermeister betonte, dass diese Stellungnahme selbstverständlich immer möglich sei. Rat Zigrand könne während einer nächsten öffentlichen Ratssitzung seine Punkte vortragen und der nachfolgende Sitzungsbericht würde dies berücksichtigen.

- Die weiteren Anfragen waren bautechnischer Natur. Bürgermeister Gergen wies darauf hin, dass die Aussagen von Rat Zigrand völlig falsch seien, da diese sich auf ungenauen Informationen auf dem Informationsportal „Geoportal.lu“ berufen und die angebliche Nicht Übereinstimmung einer Kadasterparzelle nicht der Realität entspreche. Rat Zigrand sollte sich nicht dazu verleiten lassen falsche Schlussfolgerungen zu ziehen. Alles ist konform und die Arbeiten am Bürgersteig seien noch nicht abgeschlossen.
- Zur Problematik des Kanalanschlusses für das letzte Haus in der rue um Steen, erklärte der Schöffenrat, dass das Problem sehr wohl bekannt sei und fortlaufend nach einer Lösung gesucht wird; dies jedoch bis jetzt wegen verschiedener Auflagen seitens staatlicher Verwaltungen noch nicht abgeschlossen sei.
- Betreffend den Teilbebauungsplan Alebiërg, erklärte Bürgermeister Gergen, dass die Aussagen seitens Rat Zigrand nicht der Realität entsprechen. Im Rahmen des Teilbebauungsplanes wurde eine Konvention unterschrieben welche jedoch seit über 20 Jahren nur teilweise seitens der Besitzer umgesetzt wurde. Da immer noch, auch nach 20 Jahren, einige wichtigen Infrastrukturarbeiten auszuführen blieben, müsse somit ein Teil des PAP Alebiërg aus der HAB-1 Zone wieder in eine PAP Zone umgewandelt werden. Nur so sei gewährleistet, dass auch in den kommenden Jahren diese wichtigen Infrastrukturarbeiten nicht in Vergessenheit geraten. Man wolle auf keinen Fall den Anschein erwecken, dass Ratsmitglieder vorteilhafter behandelt würden.
- Weitere Anfragen betrafen eventuelle Konventionen bei folgenden Baugrundstücken: „um Steen“, „im Dielchen“ in Platen sowie „in der Biebergriecht“ in Pratz. Bürgermeister Gergen erläuterte diesbezüglich ein weiteres Mal, dass alles seine Richtigkeit habe. Zur damaligen Zeit waren Konventionen entweder nicht erforderlich oder die Baugrundstücke befanden sich zur damaligen Zeit in direkt bebaubaren Zonen.
- Bürgermeister Gergen bedauerte schließlich, dass Rat Zigrand weiterhin mit Unterstellungen und Fake news operiere und somit noch immer die Kollegen im Gemeinderat diffamiere.
- Betreffend die Umgehungsstraße zur geplanten Bauschutt Deponie konnte der Bürgermeister mitteilen, dass die Arbeiten seitens P&CH gut voranschreiten.
- Was hingegen die geplante Erneuerung der Brücke in der rue de Folschette in Pratz angeht, so muss die staatliche Straßen Verwaltung aufgrund von Personalmangel dieses Unterfangen verschieben. Hinzu kommt, dass die angedachten Hochwasserschutzmaßnahmen an besagter Stelle nicht bei Jedermann auf Zustimmung treffen.